

1. Bericht des Allgemeinen Studierendenausschusses

für die Sitzung des Studierendenparlaments am
03.06.2020

Inhalt

Vorsitz	4
Semesterticket.....	6
Kulturticket.....	7
Finanzreferat	8
Hochschule	9
Erstsemesterbetreuung.....	10
Referat für Gender & Diversity	10
Außenreferat	12
Referat für Soziale Kämpfe	12
Uni Göttingen unbefristet:	12
TV Stud:.....	13
Darüber hinaus:.....	13
Sozialreferat.....	13
Sozialberatung und Semesterticketrückerstattung.....	13
Austausch und Vernetzung	14
Veranstaltungen	14
Sonstiges.....	14
Referat für Politische Bildung	14
Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit	15
Einarbeitung / Arbeitsaufnahme.....	15
Veranstaltungen	16
Vernetzung	16
Sonstiges.....	16
Referat für Digitalisierung und Datenschutz.....	17

Tagesgeschäft	17
AK Digitalisierung	17
Sonstiges	18

Vorsitz

Die nun bald ersten 100 Tage für den neuen allgemeinen Studierendenausschuss, wurden vor allem durch die Corona Pandemie geprägt und haben uns vor große Herausforderungen gestellt. Nicht nur wurden Organisation und Kommunikation in der gesamten Studierendenschaft erheblich erschwert, zusätzlich haben sich durch die besondere Situation viele neue Fragen gestellt und alte Probleme wurden mitunter verschlimmert oder wieder zu Tage befördert. Beispiele hierfür sind die Arbeitsbelastung im Digitalsemester oder fehlende technische Ausstattung bei den Studierenden, die beide auf Mängel zurückgehen, die bereits vor dieser Zeit bestanden. Ungelöst haben sie sich in der Krise zugespitzt. In der Auseinandersetzung zu diesen Angelegenheiten besteht nicht selten Einigkeit über die Ziele, oft bestehen jedoch große Uneinigkeiten über Lösungen und es herrschen völlig unterschiedliche Grundannahmen. Es gibt viele Akteur* innen an der Universität aber auch in der Politik, die trotz der Krise an ihren veralteten Vorstellungen, dazu was Lehre leisten muss und wie das Verhältnis zu den Studierenden sein sollte, festhalten. Ressortiments gegenüber Mitarbeiter* innen und unserer Statusgruppe treten teils offen zur Schau.

Nichtsdestotrotz gibt es auch viele Beispiele für eine überaus konstruktive Haltung, Solidarität und Selbstreflexion fast bis auf die höchste Ebene. Die Studierendenvertreter* innen wurden in vielen Bereichen des Krisenmanagements früh in die Diskussion miteinbezogen, ganz anders als an anderen Universitäten. So konnte trotz vielen Versäumnissen und Arbeit, die noch aussteht, bereits viel für die Studierenden erreicht werden. Auch Fachschaften und Hochschulgruppen haben kreative Lösungen gefunden um der Krise zu begegnen. Es bleibt zu hoffen, dass der neue Geist der Zusammenarbeit und die positiven Entwicklungen in der Digitalisierung

auch langfristig erhalten bleiben und Hindernisse in Köpfen, Ordnungen und Geldtöpfen weiter abgebaut werden können.

Auch mit einer Normalisierung der Situation gibt es nicht weniger Gründe sich zu organisieren und laut zu sein.

- Änderung der AstA Geschäftsordnung
- Änderungen von Website und Design
- Nutzungsvereinbarung für das Stilbrvch wurde verlängert
- AStA-Keller wurde baulich renoviert, wird aktuell gestrichen
- Mitarbeit in der AG Studium und Lehre
 - Mit Fr. Bührmann, Studiendekanen, studentischen Senatorinnen und Expert*innen
 - Kann-Semester
 - Erarbeitung und Vorstellung mehrerer Vorschläge mit den Senatorinnen
 - Prüfung durch das Präsidium
 - Studienbedingungen und Prüfungsordnungen
 - Immatrikulation
 - Allgemeine Prüfungsordnung
 - Hygienemaßnahmen
 - Online-Lehre und Prüfungen, Datenschutz
 - Planung für das Wintersemester: Hybridsemester
- ZESS-Bündis
 - Mit AstA, Lehrbeauftragten, Fachschaften und Hochschulgruppen
 - Versendung zweier abgestimmter Briefe von Studierenden und Lehrbeauftragten
 - Kontakt mit dem Personalrat der Universität
 - Öffentlichkeitsarbeit

- Neue AG ähnlich der für Studium und Lehre
- Regelmäßiger Austausch mit der Leitung des Studentenwerkes insbesondere über Nothilfen und die soziale Lage der Studierenden in der Krise
 - Mensaöffnung voraussichtlich am 8.6.
- Gespräch zur Kompensation von Gremienarbeit
- Gespräche zur Öffnung des LSGs
 - 2. Juni als Termin
 - zunächst Phase mit kulanten Kriterien, falls nötig Verschärfung
 - soziale Kriterien zur Priorisierung
- Austauschtreffen mit Präsident Jahn
- Teilnahme an den Sitzungen von Stiftungsrat und Stiftungsausschuss
- Mehrere Jour-Fixes mit der Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Chancengleichheit
- Treffen mit der Vizepräsidentin für Internationales
- Tagesgeschäft
 - Beantwortung zahlreicher Anfragen
 - Vorbereitung der geplanten SB-Einstellungen
 - Vereinbarungen über Raumnutzung
 - Hygienekonzept für den AStA

Semesterticket

- Sememesterend;-zwischenmeldungen
- Verhandlungen mit der Nitag und der GÖVB für eine Übergangslösung beim Ticket, sowie die Koordinierung dieser Lösung mit Studium und Lehre
- VLak Sitzung
 - Es wurden die Probleme von Rückerstattungen des Bahnsemestertickets erörtert. Nach momentanem Stand wird es keine Rückerstattung seitens der Bahnbetriebe geben. Die

- geringere Nutzung wird sich aber vermutlich auf die Berechnung der Beiträge ab dem WiSe 21/22 auswirken.
- Eine anstehende Vereinsgründung auf VLak Ebene wurde besprochen. Eine Beteiligung von Göttingen an einem solchen Verein auf Vorstandsebene könnte sich als schwierig erweisen, da dessen Amtszeit mit einer absehbar nur einjährigen Tätigkeit im AStA in Konflikt geraten kann
 - Tagesgeschäft
 - Unterstützung bei der digitalen Ersttute

Kulturticket

- Übergabe Anfang März
- Einarbeitung in Verträge, Rechnungen, Situation
- Einstieg ins Tagesgeschäft
- Vorstellung bei Vertragspartnern -> Corona erschwert das ganze
- Eintreiben fehlender Veträge für 20/21
- Eintreiben fehlender Rechnungen
- Aufarbeitung Situation dots
- Unterstützung digitale Ersttute
 - Kontakt Infomaterial
 - Aktualisierung Beiblatt
- Meldung der Studizahlen + Anforderung neue Rechnungen
- Klärung Vertragssituation in Corona mit Rechtsabteilung
- Neue Interessenten für Beitritt
 - dots Wiederbeitritt
 - Kunsthaus Göttingen (Galerie)
 - NichtNurTheater (Theater)
 - Vinylreservat (breite Konzerte)

Finanzreferat

- Übergabe Anfang März
- Einarbeitung in Unterlagen, Haushalt, Finanzen, Steuerthematik
- Erarbeitung eines Haushaltsplanes und Einbringung dessen in den Haushaltsausschuss
- Erstellung des Jahresabschlusses inklusive Wirtschaftsprüfung und Prüfung durch die studentischen Revisoren
- Berechnung der Umsatzsteuervoranmeldung -> wir bekommen Geld zurück :)
- Wechsel des Versicherungsmaklers und Suchen einer Haftpflichtversicherung
- Überarbeitung der Initiativenförderrichtlinie
- Viele Anfragen von Studierenden in finanziellen Schwierigkeiten durch Corona
- Kontakt mit Fachgruppen und Fachschaften wegen vorläufiger Haushaltsführung aufgrund der nicht stattfindenden Sitzung des Stupas wegen Corona
- Bearbeitung von Auszahlungsanordnungen von Fachschaften und Fachgruppen und Korrekturen davon (Frist für altes Haushaltsjahr 15.03)
- zusammen mit Vorsitz Abstimmung eines Hygienekonzept und Homeoffice Maßnahmen für die Festangestellten und die Referent:innen
- Homeoffice war im Finanzreferat nicht möglich, da Nachhause nehmen von Finanzunterlagen wegen Datenschutz nicht möglich ist
- Erarbeitung von Hygienemaßnahmen für die Darlehensaufnahme - ist jetzt wieder möglich
- Ordnungsänderungen (Arbeitszeit Fachgruppensprecher:innen, Exmatrikulation, Aufbewahrung von Bargeld) und Kontakt mit der Rechtsabteilung dazu

- Teilnahme an Sitzungen bspw. FSRV
- Tagesgeschäft (Mails etc.)

Hochschule

- Übergabe Anfang März
- Das Büro war vermüllt und musste erstmal lange aufgeräumt werden
- Kampagne Studienbeginn wurde gestartet: wir suchen Kontakt mit Studierenden zur Frage, wie sich das digitale Semester für sie gestaltet, mit welchen Problemen sich die Studierenden konfrontiert sehen
- AK Ordnungen fand statt. Themen:
Fachgruppensprecher*innenwahl, Ausnahme-Stupa, ASR
- Aktive Teilhabe im ZESS-Bündnis: gemeinsam mit anderen hochschulpolitischen Akteur*innen und den Lehrbeauftragten setzen wir uns gegen die massiven Kürzungen an der ZESS ein
- Initiierung Kann-Semester Bündnis, um die Forderung der Umsetzung eines Kann-Semesters an der Uni Göttingen voranzutreiben. Erstes Treffen Mittwoch 27.05.
- Tagesgeschäft: Sehr viele Fragen zu Uni & Corona, Prüfungen, Lernmöglichkeiten,
- Vernetzung mit Fakräten, FSRV, Leuten aus dem Präsidium...
- Vernetzung mit FSR Sowi wegen Finanzierungsproblemen
- Stellvertreter in Studium und Lehre AG.
- Aktualisierung der Studentischen Emailadresse auf der AstA Website
- Keller: zunächst Inventarisierung. Diese konnte aber nicht beendet werden wegen Corona. Jetzt Umräumen wegen Renovierung.

Erstsemesterbetreuung

- Übergabe Anfang März lief problemlos ab und hat den Einstieg erleichtert
- Bei den entsprechenden Stellen (Uni, Studentenwerk usw.) fand daraufhin eine Vorstellung statt und es wurden gemeinsame Schnittstellen und Projekte besprochen
- Einarbeitung in die Unterlagen, Dateien -> Vorbereitung der Sommer O-Phase
- Umstellung auf Home Office schwierig, länger gedauert als gedacht, wertvolle Zeit verloren
- Krise hat Planungen komplett auf den Kopf gestellt, lange keine klare Aussage von der Uni
- von der Idee “digitaler Erstibeutel” bis zur Umsetzung nicht viel Zeit (ca. 2 Wochen)
- Bewerbung hat gut geklappt, Accounts und Website vorher katastrophale Reichweite, konnten wir deutlich steigern, dadurch viele Studis erreicht
- Unterstützung von der Uni, einigen Kulturticketeinrichtungen und dem Studiwerk sehr hilfreich, positive Zusammenarbeit und gutes Feedback
- Interesse am Beutel war groß, ist nach der Veröffentlichung stetig gewachsen
- Inzwischen Planung für die Winter O-Phase, zwei Varianten werden geplant (digital und Präsenz)
- Tagesgeschäft

Referat für Gender & Diversity

Obwohl wir am Anfang alle unsere Schwierigkeiten mit den Umstellungen im Rahmen der Schutzmaßnahmen rund um die

Coronapandemie hatten, haben wir doch einiges erreicht in diesen ersten 3 Monaten des neuen AStA.

Zu Anfang der Legislatur haben wir uns mit der Erstsemesterbetreuung beschäftigt, zum digitalen Erstsemesterbeutel haben wir einen Beitrag geleistet und uns weitergehend mit dem Thema Studienanfang für Trans* und nicht binäre Studierende auseinandergesetzt.

Im folgenden Monat haben wir uns mit verschiedenen Unistellen, dem Queeren Zentrum und der Hochschulgruppe Aquat* vernetzt. Häufig war dabei die Transberatung der Uni Thema. Seit dem die Stelle zur Unterstützung von TransStudierenden gestrichen wurde gibt es keine Peer to Peer-Beratung für Studierende mehr an der Universität. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht eine Übergangs TransBeratung am AStA anzusiedeln um den konkreten Bedarf abzudecken. Langfristig fordern wir die Uni auf wieder eine Peer to Peer-Beratung anzubieten und zu finanzieren. Auch mit der Toilettensituation sowie der Namens- und Personenstandänderung an der Uni haben wir uns beschäftigt. Es ist leider immer noch sehr schwer für trans und nicht binäre Personen an der Uni ihre Namen zu ändern, das führt zu unangenehmen Outingsituationen und zu ständigem missgndern was eine starke Belastung für die betroffenen Studierenden bedeutet.

Den internationalen Tag gegen Inter*, Trans und Homofeindlichkeit haben wir genutzt um auf Diskriminierungen von LGBTQIA+ an der Uni Göttingen aufmerksam zu machen.

Aktuell beschäftigen wir uns mit der Verwirklichung einer Ausstellung im

öffentlichen Raum rund um das Thema Queer in Göttingen im Rahmen der Queeren Aktionswochen im Juni.

Außerdem arbeiten wir auch an einer Referatssprechzeit um die Ansprechbarkeit des Referats zu erhöhen und näher mit den Studierenden zusammenzuarbeiten.

Außenreferat

- Übergabe Anfang März
- Einarbeitung und Wiederaufnahme in LAK, Mitarbeit an einer PM
- Enlight/U4 Meetings
- Beratung internationaler Studierender zu den Themen Studienfinanzierung und Wohnen in Zeiten von Corona
- Arbeit am Podcast des Außenreferats
- Zusammenarbeit mit PoBil zu Verschwörungstheorien um Corona
- (Kann-Semester-Bündnis)
- Tagesgeschäft (Mails, verschiedene Meetings)
- Stellvertretende Vorsitz Tätigkeiten

Referat für Soziale Kämpfe

Uni Göttingen unbefristet:

- Bis zu dem Semesterbeginn: Wöchentliches Plenum mit Uni Göttingen unbefristet
- Danach: Zwei Plena, Teilnahme in der Social Media AG und AG Netzwerke

TV Stud:

- Mehrere Vernetzungstreffen mit TV Stud Hamburg
- Vernetzung mit TV Stud Berlin
- Vernetzungstreffen mit TV Stud Hannover
- Wöchentliche Treffen mit den Gewerkschaften (DGB, verdi, GEW) in Göttingen und überregional, um über konkrete Zusammenarbeit von Gewerkschaften und AStA nachzudenken und Grundlagen für eine TV Stud Gruppe zu schaffen
- Ausführliche Anfrage zur Lage der studentischen Hilfskräfte erarbeitet und mit der Personalabteilung der Uni abgesprochen
- Online-Umfrage zur Situation der SHKs erstellt
- Layout für Homepage und Kampagne angefragt
- erste Aktive für die Initiative gewonnen
- Zweiwöchentliche Treffen mit der TV Stud Gruppe die ein Konzept für eine TV Stud Gruppe erarbeitet
- Kontakt zum Personalrat aufgenommen

Darüber hinaus:

- Logischerweise die regelmäßigen AStA Sitzungen
- Video mit dem Referat für politische Bildung zum ersten Mai aufgenommen und geschnitten
- Textproduktion für den digitalen Ersti-Beutel Selbstvorstellung und zur Lage von Studierenden in der Corona-Krise

Sozialreferat

Sozialberatung und Semesterticketrückerstattung

- Anfragen von Studierenden beantwortet, vor allem per Mail aber auch telefonisch
- telefonische Sprechstunde dreimal wöchentlich

- Einarbeitung in LeMSHO, Bearbeitung der Anträge

Austausch und Vernetzung

- schon getroffen mit: Familienservice, Stabsstelle für Chancengleichheit und Diversität (zusammen mit Doro), PSB, Beauftragte für Studierende mit Behinderung, Arbeiterkind, Studentenwerk (Magull)
- noch ausstehend: Sozialdienst (schon angefragt), Abteilung Studienfinanzierung, Projekt Brückenschlag

Veranstaltungen

- digitales Elterncafe gemeinsam mit Familienservice durchgeführt, weiteres geplant
- Planungen: Aktionswoche “Psychische Gesundheit”, Gebärdensprache-Workshop, Veranstaltung mit Arbeiterkind
- evtl. Indoor-Kinderfest im Wintersemester

Sonstiges

- Überarbeitung Informationen Website (noch nicht abgeschlossen)
- Brief an Präsidium wegen Lageplan
- intensives Verfolgen der Entwicklungen bezüglich Nothilfen, Kredit etc.

Referat für Politische Bildung

- Zusammenfassung der neuen APO, siehe <https://asta.uni-goettingen.de/apo-aenderung/>
- Einarbeitung in AStA-Strukturen
- Beginn der Veranstaltungsplanung für das Sommersemester
- thematische Schwerpunkte und Eckdaten im Jahr festgelegt

- Struktur- und logistisches Umplanen aufgrund der Corona-Situation
- Erstsemester-Onlinebeutel
- ZESS
- Wissen aneignen zu Online-Veranstaltungen
- PoIBil im Homeoffice: Video-, Vortrags-, Podcastempfehlungen
- Posts zu Gedenktagen
- Zusammenarbeit mit GenDiv zum IDAHOBIT und Planung zum Pride Month Juni
- Vernetzung mit Antidiskriminierungsstelle der Uni -> Gemeinsame Planung zur Aktion „Rote Karte für Homo-, Trans- und Biphobie“, verbunden mit dem Pride Month
- Zusammenarbeit mit Außen zur Reihe Verschwörungstheorien: Nils und Benni -> Social Media (Schnittmenge Werbung und Content-Output), Samuel-Salzborn-Vortrag etc.;
- Langzeitplanung: DIY-Reihe mit Öko
- Veranstaltungsreihe Institutioneller Rassismus im Januar (Polizeigewalt-Veranstaltung schon vorgeplant)
- Newsletter
- fclr

Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit

Einarbeitung / Arbeitsaufnahme

- Austausch mit ehemaligen Referenten des AStA
- Einarbeitung in AStA-interne IT
- Aufräum-Aktion in Büros und Keller des AStA-Gebäudes
- Änderung des Vorstellungstextes auf der AStA-Homepage und der Kontaktdaten
- Treffen, Austausch und Ideensammlung mit potentiellen Sachbearbeiter*innen

- Budgetplanung für diese Legislatur

Veranstaltungen

- Vorbereitung einer Veranstaltungsreihe zu Klimaprotesten im SoSe. Corona-bedingte Absage
- Vorbereitungstreffen zum globalen Klimastreik (Fridays for Future). Dieser war geplant am 24.04., Corona-bedingte Absage
- derzeitige Planung von (Online-)Veranstaltungsformaten, bspw. Vorträgen und (DIY-)Workshops. Dazu Austausch mit Referat für Politische Bildung.
- Beteiligung des AStA an Fairer Woche (11.09. bis 25.09.) und Klimaschutztagen (19.06. bis 21.06.)

Vernetzung

- Zusammenarbeit mit dem Green Office, dazu bereits ein Online-Meeting. Zunächst Thema Dachbegrünung von Uni-Gebäuden als Arbeitsschwerpunkt. Weitere Gespräche mit Green Office und Gebäudemanagement dazu in Vorbereitung
- Vorstellung bei den universitätsnahen Einrichtungen und Gremien der Stadt
- Vernetzung mit Initiativen und regionalen Gruppen mit dem Ziel gemeinsame Interessensschwerpunkte zu finden und zusammenzuarbeiten
- Vernetzungsarbeit vor Ort und überregional, zum Thema „nachhaltige Mensa“
- Planung und Durchführung eines ersten offenen Plenums für alle interessierten Studierenden

Sonstiges

- Wir erstellen in regelmäßigen Abständen eine Liste mit Empfehlungen von Podcasts und Videos zu wechselnden Themen.

Erstes Thema war bereits “Klimaproteste”, als nächstes folgt “Konsumkritik”.

- Beitrag zum digitalen Ersti-Beutel in Form der Karte des Wandels und Kurzvorstellung diverser Gruppen und Initiativen
- AStA-Garten bepflanzt am 31.05.
- Videoreihe mit verschiedenen regionalen Gruppen und Initiativen, die sich im Bereich Nachhaltigkeit engagieren, wird entstehen.
- Nachhaltigkeitsstrategie an der Universität implementieren ist ein Ziel an dem wir arbeiten. Zunächst haben wir uns in den Themenbereich eingearbeitet.
- Beantwortung von E-Mails diverser Gruppen, Initiativen und interessierter Studierender

Referat für Digitalisierung und Datenschutz

Tagesgeschäft

- Übergabe der IT
- allen anderen bei Computerdingen helfen (Accounts einrichten, Zugänge in Dinge einrichten, Drucker einrichten und mehr)
- Datenschutzmisstände bei Mailaccounts des AStAs behoben
- HSG- und nicht-AStA-Funktionsaccounts, die vor der Legislatur existierten, wird empfohlen ihre Einstellungen in Outlook anzupassen. Die defaults waren nicht DSGVO-konform
- Presseanfragen zum digitalen Semester beantwortet

AK Digitalisierung

- findet monatlich statt
- alle sind eingeladen mitzuarbeiten
- Dokumente liegen in einer Cloud
- eine Mailingliste für den AK ist eingerichtet

- hat bisher 3 mal getagt

Sonstiges

- mit einer HSG gemeinsam den Hackathon der HFD in Göttingen ausgerichtet
- politische Veranstaltungen in Planung